

Niederschrift

über die 02. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hude am 05.09.2013 in der Gastwirtschaft Herrig in Hude.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:10 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Frank Schäfer
2. Gemeindevertreter Manuel Clausen
3. Gemeindevertreter Hans-Jürgen Greve
4. Gemeindevertreter Jörg Hartig
5. Gemeindevertreter Jens Heldt
6. Gemeindevertreter Lutz Kretschmer
7. Gemeindevertreter Christian Nöhring

Außerdem sind anwesend:

Sylvia Petersen, Protokollführerin
Helmut Möller, Husumer Nachrichten
sowie 4 Zuhörer

Vor der Sitzung werden die Unterlagen vom **Wahlprüfungsausschuss**, bestehend aus Jens Heldt, Christian Nöhring und Frank Schäfer geprüft.

Ebenfalls werden vor Sitzungsbeginn die Belege und die **Jahresrechnung 2012** durch die Mitglieder zur Prüfung der Jahresrechnung, bestehend aus Jörg Hartig, Jens Heldt und Christian Nöhring geprüft.

Bürgermeister Frank Schäfer eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hude. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben, unter „Nicht öffentlich“ entfällt jedoch der TOP 13 „Grundstückangelegenheiten“, dafür wird der neue TOP 13 „Wassergemeinschaft Hude“ mit in die Tagesordnung aufgenommen. Der Gemeindevertretung Hude ist beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Einführung und Verpflichtung der neuen Gemeindevertreter
2. Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeindevertreter
3. Einwohnerfragestunde
4. Feststellung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 4.6.2013
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl
8. Erlass einer neuen Hauptsatzung
9. Erlass einer neuen Entschädigungssatzung
10. Neubesetzung der Ausschüsse mit der Wahl der Vorsitzenden
11. Vorlage des Berichtes über die Ordnungsprüfung 2011
12. Jahresrechnung 2012
- 12.a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
- 12.b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung
13. Wassergemeinschaft Hude

1. Einführung und Verpflichtung der neuen Gemeindevertreter

Bürgermeister Schäfer verpflichtet die neuen Gemeindevertreter Manuel Clausen und Hans-Jürgen Greve durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihre Tätigkeit als Gemeindevertreter ein.

2. Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeindevertreter

Die Herren Heinz Müller und Manfred Friedrichsen sind heute beide nicht anwesend, jedoch begrüßt Bürgermeister Schäfer den erschienenen Herrn Hans-Peter Muhl. Frank Schäfer gibt einen Rückblick über das Wirken und Werken des Herrn Muhl, er gehörte der Gemeindevertretung Hude insgesamt 27 Jahre an. Er bedankt sich recht herzlich bei Herrn Muhl für das Engagement zum Wohle der Gemeinde Hude und überreicht ihm zum Dank einen Gutschein.

3. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

4. Feststellung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 4.6.2013

Die Niederschrift über die 01. Sitzung wird mit 4 Stimmen bei 3 Enthaltungen festgestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

- Bürgermeister Schäfer berichtet, dass die „**Schietkuhle**“ soweit wieder hergestellt wurde als Biotop und dass es seitens des Kreises Nordfriesland hoffentlich keine Beanstandungen mehr gibt. Gartenabfälle sind nur noch im vorderen Bereich abzulagern, eine Sandentnahme ist nicht mehr erlaubt. Lutz Kretschmer berichtet in diesem Zusammenhang über seine Recherchen im Landschaftsplan und über den gesetzlichen Schutz von Biotopen. Er wird einen Handzettel mit den Auflagen und Verhaltensregeln ausarbeiten. Lösungsvorschläge bezüglich der Öffnungszeiten (evtl. Reduzierung oder nur noch unter Aufsicht) werden auf der nächsten Sitzung behandelt.

6. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Jens Heldt fragt an nach den **Baggerarbeiten am Redderweg**. Die Fa. Paulsen wird diese urlaubsbedingt erst Ende September erledigen.
- Jörg Hartig fragt nach dem Stand der **Straßenschäden Am Glockenbergweg**. Frank Schäfer hat diese Untätigkeit bereits beim Kreis moniert.
- Jens Heldt spricht die **Straßenschäden beim Glascontainer und am Fährweg** an. Diese müssen dringend behoben werden.
- Hans-Jürgen Greve berichtet von einem **Straßenschaden** (Loch in der Apsphaltdecke) in der **Hauptstr./Höhe Treeneschleife**. Außerdem sind beim Grundstück Bouzek und im Stenschweg die Banketten beschädigt.
- Hans-Jürgen Greve ist der Meinung, dass der **Infostand** dringend einen frischen Anstrich benötigt. Laut Herrn Muhl wurde dieser erst vor 6 Monaten gestrichen.
- Hans-Jürgen Greve fragt nach der angedachten **Wegeschau**.
- Hans-Jürgen Greve spricht die **neue Knickverordnung** an und erkundigt sich, in wie weit die Gemeinde betroffen ist. Lutz Kretschmer bietet an, zur nächsten Sitzung eine Aufstellung mit den wichtigsten Punkten und Neuerungen zu erstellen.
- Hans-Jürgen Greve moniert, dass beim **Befahren der Plattenwege** der Unterboden des fahrenden PKW beschädigt werden kann und fragt an, ob die Gemeinde für derartige Schäden haftet. Bürgermeister Schäfer wird dies beim Amt klären.

- Hans-Jürgen Greve ist der Meinung, dass die **Informationspolitik des Bürgermeisters** nicht ausreichend ist. Er hätte gerne rechtzeitige Info gehabt über Wahl des neuen Amtsvorstehers, Schulverbandsvorstehers, Bau der Tagespflege Diakonie u.s.w.. Frank Schäfer erwidert, dass er seinen „Bericht des Bürgermeisters“ extra kurz gehalten hat wegen der umfangreichen Tagesordnung. Über die angesprochenen versch. Wahlen u.a. wurde ja auch in der Presse berichtet. Außerdem kann bei großem Interesse die Öffentlichkeit der jeweiligen Sitzungen genutzt werden.
- Hans-Jürgen fragt nach dem **Stand „Bau Tagespflege der Diakonie“**. Frank Schäfer berichtet u.a. auch über den Baubeginn.
- Manuel Clausen fragt an, warum eine Einladung der Kirchengemeinde Schwabstedt durch die Amtspost versandt wurde.

7. **Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl**

Der Wahlprüfungsausschuss schlägt der Gemeindevertretung vor, wie folgt über das Wahlergebnis zu beschließen:

1. Alle Vertreterinnen und Vertreter waren wählbar.
2. Bei der Vorbereitung der Wahl oder bei der Wahlhandlung sind keine Unregelmäßigkeiten vorgekommen, die das Wahlergebnis oder die Verteilung aus den Listen im Einzelfall hätten beeinflussen können.
3. Die Feststellung des Wahlergebnisses war richtig.

Da keine der unter Nummer 1 – 3 genannten Fälle Anlass zu Beanstandungen gab, wird die Wahl für gültig erklärt.

8. **Erlass einer neuen Hauptsatzung**

Die Vorlage sowie der Entwurf der Neufassung der Hauptsatzung ist jedem Gemeindevertreter mit der Einladung übersandt worden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Erlass der neuen Hauptsatzung.

9. **Erlass einer neuen Entschädigungssatzung**

Die Vorlage sowie der Entwurf der Neufassung der Entschädigungssatzung ist jedem Gemeindevertreter mit der Einladung übersandt worden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Erlass der neuen Entschädigungssatzung

10. **Neubesetzung der Ausschüsse mit der Wahl der Vorsitzenden**

a) **Wahlprüfungsausschuss**

-keine Änderung

b) **Finanzausschuss**

-keine Änderung

c) **Bau- und Wegeausschuss**

Auf Vorschlag werden mit 6 Stimmen und 1 Enthaltung gewählt:

Manuel Clausen

Jens Heldt

Lutz Kretschmer

Vorsitzender: Jens Heldt

d) **Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung**

Auf Vorschlag werden mit 5 Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt:

Manuel Clausen
Hans-Jürgen Greve
Jörg Hartig
Jens Heldt
Christian Nöhring
Vorsitzender: Jörg Hartig

11. Vorlage des Berichtes über die Ordnungsprüfung 2011

Bürgermeister Schäfer berichtet über die Ordnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2011. Der Prüfbericht ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugestellt worden. Der Gemeinde Hude als Bedarfsempfängerin wird angeraten, Einsparungen vorzunehmen. Die Ergebnisrechnung 2011 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 9.820,93 € ab. Hiervon abzuziehen sind nach dem vorgenannten Prüfungsbericht Kürzungsbeträge in Höhe von 3.734,14 €, so dass sich ein als bedarfsdeckungsfähig anzuerkennender Betrag in Höhe von 6.086,79 € errechnet. Auf Seite 24 des Berichts wird angemerkt, dass eine Gebührensatzung für die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr nicht vorliegt und der Erlass derselben vorgenommen werden sollte. Die Verwaltung merkt hierzu an, dass bis einschl. 2012 für die Abrechnung der Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr die Satzung des bisherigen Amtes Treene angewandt wurde. Dieser Hinweis soll an das Kreisprüfungsamt erfolgen.

12. Jahresrechnung 2012

Jörg Hartig teilt mit, dass die Rechnungsbelege vor der Sitzung geprüft worden sind und sich keine Beanstandungen ergeben haben.

12.a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Aus Empfehlung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung genehmigt die Gemeindevertretung die über- und außerplanmäßigen Ausgaben mit 4 Stimmen und 3 Enthaltungen

12.b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Der Gemeindevertretung wird empfohlen den Jahresabschluss zu beschließen und den Jahresfehlbetrag von 51.952,84 € teilweise aus der Ergebnisrücklage zu entnehmen. Die Ergebnisrücklage ist dann aufgebraucht. Der Restbetrag in Höhe von 35.960,26 € ist auf die Position vorgetragener Jahresfehlbetrag umzubuchen.
Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen.

13. Wassergemeinschaft Hude

Axel Rathmann als 1. Vorsitzender der Wassergemeinschaft Hude erhält das Wort. Er berichtet von einem vorliegenden Schreiben des Kreisgesundheitsamtes und verliest dieses. Danach sind die Werte des Trinkwassers wohl o.k., es wird jedoch eine Sanierung des Wasserwerkes und der Wasserverteilung empfohlen. Herr Rathmann nennt als Kosten für die Reparatur bzw. neuer Filter u.a. eine Kostensumme von ca. 6.500 € bis 10.000 €. Eine Neuanlage würde Kosten von mind. 34.000 € plus Montagekosten verursachen. Laut Herrn Rathmann verfügt die Wassergemeinschaft nicht über die erforderlichen Mittel und beantragt die Untersützung der Gemeinde für dieses Vorhaben. Frank Schäfer berichtet von einem Gespräch mit dem Amtskämmerer Udo Ketels bei dem dieser mitteilte, dass die Gemeinde Hude als Fehlbedarfsempfängerin im Unterstützungsfalle die Einwohner in jedem Fall an den Kosten beteiligen muss. Es erfolgt eine rege Diskussion. An deren Ende werden folgende Schritte festgehalten:

- Die Gemeinde unterstützt in jedem Falle die Wassergemeinschaft durch ein zinsloses Darlehen.
- Frank Schäfer wird ein erneutes Gespräch mit Udo Ketels führen.
- Innerhalb der Wassergemeinschaft wird Axel Rathmann das Gespräch führen über die Kostenbeteiligung der Einwohner.
- Auf der nächsten Sitzung werden auch genauere Kosten über die Varianten Reparatur oder Neuanlage mitgeteilt.
- Ebenso wird Herr Rathmann sich Zahlen über die Beteiligung der Einwohner am Beispiel der Gemeinde Wittbek zum Vergleich einholen.

Bürgermeister Frank Schäfer bedankt sich bei allen für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung der Gemeindevertretung.

Bürgermeister

Schriftführerin